

1. Teil „Haltung“

Beschreiben sie den Produktionsablauf der Mutterkuhhaltung bei angenommener Winterabkalbung und nennen sie Aufstallungsformen

Geben sie eine systematische Übersicht über Milchviehställe und geben sie den gesetzlich vorgeschriebenen Flächenbedarf pro Kuh an.

Nennen sie Aufstallungsformen für Mastschweine und geben sie den Platzbedarf in Abhängigkeit vom Gewicht an.

Definieren sie biotische und abiotische Faktoren der Haltungsumwelt die auf das Tier einwirken und geben sie jeweils fünf Beispiele.

2. Teil „Zucht“

Multiple Choice

- Hat Deutschland nahezu 100% SVG in Schweinefleisch?
- Ist Lamarck ein Vordenker der Evolutionstheorie gewesen?
- Ist das Gehirnvolumen bei Wildtieren kleiner gewesen?
- Ist das Tierschutzgesetz auch für Esel und Büffel?
- Etc.

Rechenaufgabe zum Beispiel Shorthorn und Farbvererbung (s. Skript): 100 Tiere, davon 25 rot (RR), 55 roan (Rr) und 20 weiß (rr)

- Allelfrequenz von R ausrechnen
- Genotypverteilung nach dem Hardy Weinberg Gesetz angeben
- Wenn man alle Tiere aus der Herde mit einem roten Bullen (RR) anpaaren würde, wie wäre dann die Farbverteilung der Kälber?

Von 1000 Kaschmirziegen 200 als Elterntiere der nächsten Generation, h^2 0.35, Varianz Phänotyp 150, Generationsintervall 2,5 → Zuchtfortschritt pro Jahr ausrechnen

Warum ist die Zuchtwertschätzung für Nutzungsdauer so schwierig? Was ist funktionale Nutzungsdauer und was der kombinierte Zuchtwert für Nutzungsdauer? Wie kann man die Nutzungsdauer züchterisch noch beeinflussen?

Selektionsstufen der Pferdezucht? Was sind die schärfsten Selektionsstufen und nach welchen Merkmalen wird selektiert?

Warum ist die Effizienz von Zuchtprogrammen in der Fleischrinderzucht so schwierig? Nennen sie zwei Rassen jeweils für extensive und intensive Haltung, was sind die Merkmale der Rassen? Was für Merkmale werden für Jungvieh und Mutterkühe in der Feldprüfung geprüft?

